Lackspezialitäten

SÜDWEST Unterwasser-Farbe 30215

Einsatzbereich:

Unterwasser-Farbe, Schutz- und Verschönerungsanstrich für mineralische Wasserbecken, z. B. Schwimmbäder, Planschbecken, Zierteiche etc. (nicht für Trinkwasserbehälter).

Untergründe:

Unterwasserbereich:
Beton, Spezialputze und Altanstriche (auf Chlorkautschukbasis)

Überwasserbereich:
Beton, Zementputz, Kalkzementputz, grundierte Metalle.

Eigenschaften:

– hoch wasserbeständig
– wetterfest
– leicht zu verarbeiten
– kein Nährboden für Algen und Pilze usw.
– chlorwasserbeständig
– beständig gegen handelsübliche Schwimmbadreiniger
– hitzefest bis 80°C (trockene Hitze) bei Warmwasser bzw. Feuchträumen bis 50°C
– nicht beständig gegen Fette und Öle

Farbtöne: 5350 hellblau
6380 hellgrün
9110 weiß

Gebinde: 750 ml, 2,5 l
(hellblau auch in 20 l Gebinde lieferbar)

Verbrauch: ca. 110 ml/m^2 pro Anstrich

Glanzgrad: seidenglänzend

Anwendung:

Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.
Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebebandabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Untergrundvorbereitung:
Im Unterwasserbereich darf SÜDWEST Unterwasser-Farbe ausschließlich auf mineralischen Untergründen (z.B. Beton, Zementputz) oder Altanstrichen auf Chlorkautschukbasis eingesetzt werden. Die Außenwände von Wasserbecken müssen gegen Feuchtigkeit aus dem Erdreich isoliert sein, um eine Blasenbildung zu vermeiden.

Neue mineralische Becken:
Neue Becken aus Beton oder Zementputz vor der Beschichtung mindestens 6 Wochen trocknen lassen. Eine Benetzungsprobe mit Wasser durchführen, um die Saugfähigkeit des Untergrundes zu prüfen. Glatte, nicht saugfähige Untergründe aufrauen, vorhandene Sinterschichten entfernen (z.B. durch Sandstrahlen).

Die Ausbesserung von Rissen und Löchern darf ausschließlich mit mineralischen Putzen oder Spachteln erfolgen, die für den Einsatz im Unterwasserbereich freigegeben sind. Bitte dazu Kontakt zum Hersteller aufnehmen. Bei Spachtelungen nach Möglichkeit nicht glätten, sondern filzen, um einen griffigen Untergrund herzustellen.

Feuchtigkeitsprüfung:
Die Feuchtemessung sollte nach der CM-Methode erfolgen. Die Restfeuchte darf bei Beton- und Zementuntergründen 4% nicht übersteigen.

Bei guter Witterung kann die Folienmethode durchgeführt werden; dazu ca. 1/2 m^2 etwas stärkere Polyethylenfolie (Abdeckfolie) auflegen und an allen Seiten mit Klebeband

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Mit Neuauflage verlieren alte Auflagen des Technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

SÜDWEST® LACKE · FARBEN · BAUTENSCHUTZ

SÜDWEST Unterwasser-Farbe

festkleben (an mehreren Stellen durchführen). Nach 1 - 2 Tagen überprüfen. Ergebnis: Kondenswasserbildung: - Untergrund ist noch zu feucht, weiter austrocknen lassen.

Altanstriche:
Mit SÜDWEST Unterwasser-Farbe können Anstriche auf Chlorkautschukbasis überarbeitet werden. Anstriche auf Chlorkautschukbasis erkennt man mit einer „Lösemittelprobe“ z.B. mit SÜDWEST 2K-Epoxi-Verdünnung. Anstriche auf Chlorkautschukbasis sind reversibel, und werden bei der Lösemittelprobe schnell weich und klebrig. Altanstriche, die sich bei der Lösemittelprobe nicht schnell anlösen, sind nicht als Untergrund für die SÜDWEST Unterwasser-Farbe geeignet.

Intakte Altanstriche auf Chlorkautschukbasis gründlich reinigen. Fett-, Schmutz-, Algen- und Kalkablagerungen usw. sorgfältig mit einem handelsüblichen Schwimmbadreiniger entfernen. Anschließend mit klarem Wasser nachwaschen und trocknen lassen.

Nicht haftende Altanstriche auf Chlorkautschukbasis entfernen, z.B. durch sandstrahlen oder schleifen. Ränder und Übergänge ausschleifen. Freigelegte Bereiche wie bei den mineralischen Untergründen beschrieben behandeln. Insbesondere auch die Feuchtigkeitsprüfung wie zuvor beschrieben durchführen.

Leitern, Lampenfassungen etc.:
Stahl, Hart-Kunststoffe oder Aluminium können im Unterwasserbereich nicht mit Unterwasser-Farbe beschichtet werden.

Metalle im Überwasserbereich:

Metalluntergründe im Überwasserbereich mit SÜDWEST 2K-Epoxi-Füllprimer grundieren. Das Technische Merkblatt beachten.

Verarbeitung:

Mineralische Untergründe:
Vorbereitete mineralische Untergründe mit verdünnter Unterwasser-Farbe (ca. 20-25% mit SÜDWEST Epoxi-Verdünnung) grundieren und über Nacht trocknen lassen. Grundanstrich mit einem Pinsel/Flächenstreicher ausführen. Anschließend 2 unverdünnte Anstriche mit Unterwasser-Farbe im Streich- oder Rollverfahren ausführen. Beim Rollen auf blasenfreies Auftrocknen achten.

Altanstriche auf Chlorkautschukbasis: Nach der beschriebenen Vorbehandlung 2 x unverdünnt streichen oder rollen.

Grundierte Metalle im Überwasserbereich: Nach der beschriebenen Vorbehandlung 2 x unverdünnt streichen oder rollen.

Verdünnung/Werkzeugreinigung:
SÜDWEST Epoxi-Verdünnung

Trocknung:
(20 °C / 60 % rel. Luftfeuchte)

staubtrocken:	nach ca. 15 Minuten
überstreichbar:	nach ca. 12 Stunden
Erstbefüllung:	frühestens nach 12 Tagen (Regentage werden nicht mitgezählt.)

Besondere Hinweise:
Nicht in praller Sonne oder auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten - Blasenbildung möglich. Beim Verarbeiten keinesfalls eine offene Flamme in die Nähe bringen oder rauchen. Für gute Belüftung sorgen! Lösemittel sind schwerer als Luft, sie sammeln sich im Becken und können zu akutem Sauerstoffmangel führen.
Aus Sicherheitsgründen muss deshalb eine Person außerhalb des Beckens anwesend sein. Gegebenenfalls wirksame Atemschutzgeräte tragen. Zierfischbecken mindestens 2 x blind befüllen und wieder ablassen, um einer Schädigung der Fische vorzubeugen.

EG-Richtlinie 2004/42/EG:
Das Produkt „Unterwasser-Farbe“ fällt nicht unter die VOC-Richtlinie (out of scope).

VDL-Deklaration:
Chlorkautschuk, anorganische Weißpigmente, anorganische Füllstoffe, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), aromatische Kohlenwasserstoffgemische, Acetate, Alkohole, Antischaummittel, Rheologieadditive, Adipate

GISCODE: BSL40

Allgemeine Sicherheitsratschläge:
Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

Lagerung:
Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG
Iggelheimer Str. 13 · 67459 Böhl-Iggelheim · www.suedwest.de
info@suedwest.de · Telefon: 06324 709-0 · Fax: 06324 709-175

SÜDWEST LACKE · FARBEN · BAUTENSCHUTZ

SÜDWEST Unterwasser-Farbe

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: Mai/2018/KM

SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG

Iggelheimer Str. 13 · 67459 Böhl-Iggelheim · www.suedwest.de
info@suedwest.de · Telefon: 06324 709-0 · Fax: 06324 709-175